

Sparkasse überreicht Abschlusszeugnisse

Für 34 ehemalige Auszubildende sowie Mitarbeiter der Sparkasse Vogtland war es nach vielen Monaten des Lernens und der Prüfungen endlich soweit. In einer Feierstunde überreichte Arthur Scholz, Vorstandsvorsitzender des Kreditinstituts, am 10. Oktober 2007, im Saal des Hauptstellengebäudes der Sparkasse Vogtland, Komturhof 2 in Plauen, die Abschlusszeugnisse bzw. die Zeugnisse von verschiedenen Weiterbildungs- und Qualifizierungslehrgängen.

„Sich wandelnde Märkte und verstärkte Wettbewerbsbedingungen stellen stets neue Anforderungen an

unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Fachliche Qualifikation, Kundenorientierung und Teamarbeit – diese Kernkompetenzen werden täglich gefordert. Daher nimmt kontinuierliche Aus- und Fortbildung in unserem Unternehmen einen hohen Stellenwert ein und stellt gleichzeitig sicher, dass unsere Kunden stets eine hohe Beratungsqualität erfahren“, so der Vorstandsvorsitzende.

Nach dreijähriger Ausbildungszeit und durch den erreichten IHK-Abschluss konnten in diesem Jahr 16 frisch gebackene Bankkaufleute in ein Angestelltenverhältnis mit der Sparkasse Vogtland übernommen

werden. In verschiedenen Geschäftsstellen und Abteilungen haben die jungen Leute ihren neuen Arbeitsplatz gefunden, an dem sie die erworbenen Kenntnisse der umfangreichen Berufsausbildung anwenden werden.

Weitere erfahrene Sparkassenmitarbeiter erhielten ihre Abschlusszeugnisse. So legten zwei Damen die Prüfung zur Diplom-Bankbetriebswirtin ab, zwei Mitarbeiterinnen erhielten ein Zeugnis für ihre bestandene Prüfung zur Bankbetriebswirtin. Drei Damen und Herren erreichten ihren Abschluss als Sparkassenbetriebswirt sowie zwei



als Bankfachwirt.

Zwei Angestellte erreichten eine Qualifizierung zur Sparkassenfachwirtin für Kundenberatung und

weitere fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilungen Zentrale Anlage sowie Personal erhielten ihre Abschlusszeugnisse für diverse Fortbildungsmaßnahmen.

Medizinische Fachschule: Einrichtung in Bad Elster kooperiert mit Universität aus Hamburg

Ein Studienzentrum der Hamburger Fernhochschule ist an der Medizinischen Berufsfachschule Bad Elster eröffnet worden. Damit können sich Schüler dieser Einrichtung bereits nach einem Jahr als Student einschreiben und ein weiterführendes Studium in einem Ausbildungsberuf aufnehmen. Dies umfasst Gesundheits- und Krankenpflege, Physiotherapeuten, Logopäden und Ergotherapeuten. Damit kann das Bildungsangebot der Einrichtung, an der jährlich rund 580 Schüler ausgebildet werden, hin zum akademischen Grad er-

weitert werden. Mit der Etablierung dieser höherklassigen Ausbildung wird sich die Region den Herausforderungen des Gesundheitswesens stellen, sagte Landrat Dr. Lenk in Würdigung dieses attraktiven Berufsausbildungs- und Studienmodells. Damit sollen in fünf Jahren die Schüler den Ausbildungsabschluss wie auch den Grad „Bachelor of Science“ erwerben, der als europaweit anerkannter Studienabschluss gilt. Dozenten der Hamburger Fernhochschule werden als Lehrkräfte in Theorie und Praxis in Bad Elster tätig sein.

Viel Beifall für Heimatveranstaltung der Sparkasse Musikalische Glückwünsche zum Stadtgeburtstag in Oelsnitzer Vogtlandsporthalle

Zu einem musikalischen Herbstabend luden die Sparkasse Vogtland sowie deren Stiftung am Freitag, dem 12. Oktober, in die Vogtlandsporthalle nach Oelsnitz ein. Mit einem bunten Melodienstrauß gratulierte das vogtländische Kreditinstitut der Sperkenstadt zum 650-jährigen Jubiläum.

In einem zweistündigen Programm der Volksmusikreihe „Im Vogtland zu Hause“ unterhielten die Zuschauer Solisten, Kultur- und Heimatgruppen, die in Oelsnitz weniger bekannt beziehungsweise noch nie aufgetreten sind. So sorgten die Lachtaler aus Coschütz, Andre – der kleine Blitz, die Lindenkappele Oelsnitz, Monja & Phoenix aus Schöneck, die Heimatgruppe Erlbach, Alex Merten aus Reichenbach, Johanna & Bernd aus Adorf, die Grünbacher Folkloristen sowie der Shantychor Plauen für beste Stimmung im Saal.

Mit „Vogtlandgrüßen“ eröffnete die Lindenkappele Klingenthal den Abend, ehe die Lachtaler das Publikum mit dem Titellied der Veranstaltungsreihe „Ein Herz fürs Vogtland – Im Vogtland zu Hause“ begrüßten und ihren Stolz, die Begeisterung und die Verantwortung gegenüber unserer vogtländischen Heimat zum Ausdruck brachten. Nach einer Begrüßung durch die Moderatorin Ivonn Lerchner folgte „Überall wo Musik erklingt“ der Lindenkappele, ehe Johanna & Bernd sich mit dem Titel „Den Sonnenschein genießen“ vorstellten.

Den Stolz auf ihre vogtländische Heimat und besonders auf die neue Schanze in Klingenthal unterstrichen anschließend die Lachtaler mit ihrem Lied „Vogtland Arena“.

Mundart vom Feinsten bot die Heimatgruppe Erlbach. Mit „Komm doch rei“ und „Mir werd’n net jünger“ sorgte sie für viel Humor und Schmunzeln im Publikum.

Weiter ging es im Programm mit „Ein Lied für dich“, vorgetragen von Alex Merten. „Komm mit wandern“ luden die Grünbacher Folkloristen ein und brachten mit dem „Herbstgedicht“ die Schönheiten des Herbstes vor 500 Gästen im

tig der Plauener Shantychor mit dem „Gorch-Fock-Lied“ sowie einem Seemannslieder-Potpourri.

Zur Veranstaltungstombola, bei der es ebenfalls rund um Jubiläen und das Feiern ging, wurden fünf at-



Begeisterten die Zuschauer mit ihrer Puppentrixx-Performance: Monja & Phoenix aus Schöneck
Foto: Spk

vollbesetzten Saal zum Ausdruck.

Durch das abwechslungsreiche Programm führte Ivonn Lerchner. Im Mittelpunkt ihrer Moderation standen bedeutende Jubiläen dieses Jahres. So wusste sie zu berichten, dass vor 50 Jahren der Tetra Pak-Getränkemarkt in Schweden auf den Markt gebracht und vor 70 Jahren der Einkaufswagen erfunden wurde.

Den musikalischen Streifzug setzten Monja & Phoenix mit ihrer „Puppentrixx-Performance“ fort, ehe der junge Andre für viel Applaus im Saal sorgte. Er stellte musikalisch fest „Oma ist spitze“ und stimmte auf den Winter ein „Do schnell ich meine Schneeschuh na“.

Nach einem kurzweiligen musikalischen Wechsel aller Mitwirkenden präsentierte sich stimmgewal-

traktive Preise ausgelost. Jede Eintrittskarte war mit einer Gewinnnummer versehen. Fünf glücklichen Gewinner konnten sich über ein Speise-Service, ein Kaffee-Service, Weingläser, Backformen und ein Backbuch sowie CDs der Reihe „Vogtlandheimat“ freuen.

Mit viel Beifall belohnt, versammelten sich alle Mitwirkenden zum Finale nochmals auf der Bühne und verabschiedeten sich, begleitet von der Lindenkappele Klingenthal mit „Ein Gruß aus Klingenthal“.

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Oelsnitz, Eva-Maria Möbius, ließ es sich nicht nehmen, abschließend das Wort zu ergreifen und sich bei allen Mitwirkenden, der Sparkasse Vogtland sowie deren Stiftung für die Glückwünsche zum Stadtgeburtstag und die gelungene Veranstaltung zu bedanken.

Die **Staatliche Studienakademie Glauchau**
Kopernikusstr. 51 • 08371 Glauchau
Tel.: 03763 1730 • FAX: 03763/ 173180 • www.ba-glauchau.de

führt unter dem Motto:

Karriereschwung durch Theorie und Praxis

am **3. November 2007 ab 9.00 Uhr** wieder einen Tag der offenen Tür durch und lädt dazu recht herzlich ein.

Interessenten können sich über die einzelnen Studienangebote in den beiden Bereichen Technik und Wirtschaft informieren.

Bereich Technik:

Abschluss mit Dipl.-Ing. (BA):

- Hochbau
- Straßen-, Ingenieur- und Tiefbau
- Mobile Kommunikation
- Netzwerk- und Medientechnik
- Prozessinformatik
- Technische Gebäudesysteme
- Thermische Energietechnik u. Versorgungssysteme*

Abschluss mit Bachelor:

- Automobilmanagement
- Produktionstechnik
- Fertigungsmesstechnik u. Qualitätsmanagement

Bereich Wirtschaft:

Abschluss mit Bachelor:

- Bank
- Bauwirtschaft
- Mittelständische Wirtschaft
- Spedition, Transport u. Logistik
- Wirtschaftsinformatik
- Medizinisches Informationsmanagement

*(in Vorbereitung)

Die Studieninteressenten haben die Möglichkeit, sich am 03. 11. 07, **ab 9.30 Uhr**, in der Aula bei einer kompletten Vorstellung des BA-Studiums durch den Direktor der Akademie informieren zu lassen.

Anschließend besteht die Möglichkeit der Klärung individueller Fragen mit kompetenten Vertretern der Studieneinrichtung, der Besichtigung des Akademiegebäudes einschließlich des neuen modernen Studien- und Laborgebäudes, der neuen Bibliothek und des Studentenwohnheimes.

Die Studienakademie steht für ihre Gäste von **9.00 – 13.00 Uhr** offen.